

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 78 (2016)
Heft: 10

Rubrik: Intelligenz hat einen Namen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

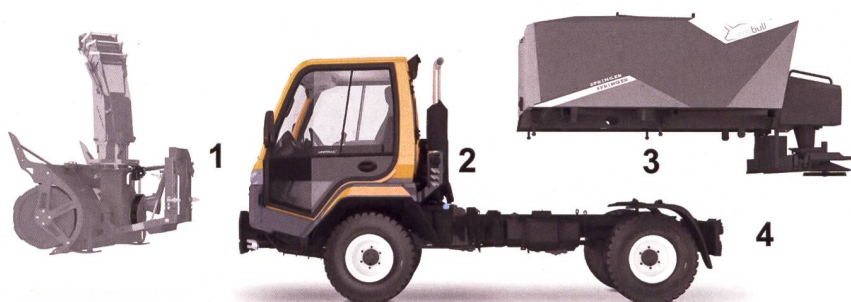
Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Intelligenz hat einen Namen

«TracLink» heisst das Geräte-Erkennungssystem auf dem neuen «Unitrac 112 LDrive» von Lindner. Der Hersteller ist von den nutzungsverlängernden Vorteilen so überzeugt, dass er dafür serienmässig drei und optional sechs Jahre Garantie auf das Fahrzeug gibt.

Ruedi Hunger



Mit einem Kommunaltransporter können viele verschiedenste Anbaugeräte in vier Anbauräumen genutzt werden. Bilder: Lindner, R. Hunger

Schneepflug, Kehrwalze, Hochdruckspülanlage, Schneeschleuder, Laubbläser, Ausleger-Mulcher, Salzstreuer, Böschungsmäher – die Aufzählung könnte beliebig fortgesetzt werden. Mehr noch als im landwirtschaftlichen Bereich werden bei Trägerfahrzeugen im Kommunalsektor zahlreiche Anbaugeräte für verschiedenste Arbeiten an- oder aufgebaut. Dafür stehen an einem Kommunal-Transporter vier Anbauräume zur Verfügung:

1. Frontplatte/Fronthydraulik: Schneepflug, Frässhleuder, Frontausleger mit Böschungsmäher, Frontkehrbesen usw.
2. Mittelbereich (hinter der Fahrerkabine): Mittelkran, Seilwinde, Böschungsmäher usw.
3. Hinterachse: 3-Seiten-Kipper, Ladepritsche, Abrollkipper, Absetzmulde, Hakengerät, Aufsetzkehrmaschine, Salzstreuautomat usw.

4. Heckanbau: Heckkran, Heckhydraulik, Anhänger, Häcksler usw.

Die grosse Anzahl An- und Aufbaugeräte wird in grösseren Kommunalbetrieben zudem noch an verschiedene Trägerfahrzeuge angebaut und von mehreren Fahrern bedient. Es ist daher nachvollziehbar, dass falsche Gerätekombinationen oder Fehlmanipulationen vorkommen können. Dies kann sich auch auf das Trägerfahrzeug (negativ) auswirken. Es kann zu Ölvermischungen kommen, Achslasten werden falsch eingeschätzt, Hydraulikkupplungen verwechselt oder die benötigte Hydraulikleistung wird unter-/ überschätzt.

Geräte zweifelsfrei erkennen

Verwechslungen oder falsche Aufbauten führen unter Umständen zu sofortigen

Schäden, oder aber – und das ist der weit wahrscheinlichere Fall – die Auswirkungen zeigen sich später irgendwann und sind dann als Schaden nicht direkt erklärbar. Um diesem Umstand vorzubeugen, rüstet Lindner den neuen «Unitrac 112 LDrive» mit einem intelligenten Geräteerkennungssystem aus. Dieses «TracLink»-System erkennt Gerät und gerätespezifische Anforderungen. Damit wird sichergestellt, dass nur optimal abgestimmte Geräte im Einsatz sind und diese mit der richtigen Hydraulikölmenge und Zapfwellendrehzahl betrieben werden. Entsprechend werden Fehlbedienungen verhindert. Eine Bedienungshilfe zum Gerät wird direkt am «IBC»-Monitor angezeigt, das heisst, alle für den Fahrbetrieb notwendigen Informationen stehen dem Fahrer in der Kabine direkt zur Verfügung.

Einsatzprotokoll erstellen

Das «TracLink» übernimmt auch die Einsatzdokumentation und erlaubt eine umfangreiche Flächen- und Kundenverwaltung. Beispielsweise lässt sich eine Monatsabrechnung für Winterdienst-einsätze erstellen. Darin enthalten sind alle wichtigen Informationen über Einsatzdauer, geräumte Flächen und ausgebrachte Salzmengen. Auf Wunsch können Streuprotokolle erstellt und jederzeit ausgedruckt werden. Die Bedeutung dieser Dokumentationen steigt stetig, da Versicherungen bei Unfällen und Reklamationen auf Streudienste und Kommunalbetriebe zurückgreifen.

Fazit

Lindner bezeichnet den neuen «Unitrac» als intelligentestes Fahrzeug seiner Klasse. Für den Kommunalbereich mit wechselnden Fahrern, einer grossen Anzahl Anbaugeräte und langer Nutzungsdauer rechtfertigt sich dieses Erkennungssystem – umso mehr, als dafür lange Garanzzeiten in Aussicht gestellt werden. ■



Unmittelbar beim Anbau eines Gerätes wird dieses durch das «TracLink»-System erfasst und erkannt.



Das «TracLink»-Portal erlaubt dem Anwender eine umfangreiche Flächen- und Kundenverwaltung.



Auf dem «IBC»-Terminal werden die richtigen Hydraulikcupplungen, Steuergeräte und Zapfwellendrehzahlen angezeigt.

Herbstmesse Birmenstorf

Kt. Aargau

14. – 16. Oktober 2016, 10 – 17 Uhr



www.poettinger.at

Frühbezugsaktion für alle PÖTTINGER Maschinen.

Die Rabatte sind ab Oktober monatlich gestaffelt, je früher die Kaufentscheidung, desto günstiger der Einkauf.

Achtung: Frühbezugsaktion zeitlich abgestuft!

Attraktive Eintauschangebote bei Ladewagen:

3% zusätzlich, bis 15.11.16

**Original MULTITAST Rad bei Zetter
und Schwader bis 15.11.2016 gratis**

Auf PÖTTINGER Mähwerke

2% zusätzlich, bis 15.11.16


PÖTTINGER

**3000 BONUS
FÜR ZUBEHÖR**

**2 JAHRE
GARANTIE**



Aktion gültig von 01.09 – 15.12.2016 für alle Neufahrzeuge in Verbindung mit der Preisliste 02-2016.

GEBIETSVERKAUFSLEITER SCHWEIZ:

Hans Bläsch, Tel. +41 (0) 79 66 48 931, hans.blaesch@lindner-tractoren.at

Lindner 
Der Beste am Berg